



# ANLEITUNG

## ZUR ORGANISATION EINES GEMEINSAMEN ONLINE-MUSEUMSBESUCHS

Mit dieser Anleitung wendet sich das Team Digitale Kultur der MFG Baden-Württemberg an Kulturinteressierte und Museumsmitarbeiter\*innen, die einen gemeinsamen Online-Museumsbesuch umsetzen wollen.

So kann in wenigen Schritten und mit frei verfügbaren Tools ein gemeinsamer Online-Museumsbesuch zum Beispiel mit Freunden oder der Familie ganz einfach geplant und umgesetzt werden.

Die Anleitung richtet sich in erster Linie an den\*die Organisator\*in des Online-Museumsbesuchs, der\*die idealerweise selbst Teil des Besuchs sein sollte. Eine besondere Vorbereitung seitens der Teilnehmenden ist nicht notwendig.

Ergänzend zu dieser Anleitung gibt es eine [Vorlage](#), die den Teilnehmenden geschickt werden kann.

**Das Aufsetzen und Organisieren der eingesetzten Tools soll hier erklärt werden. Die einzelnen Schritte der Organisation wie auch des eigentlichen Besuches orientieren sich dabei an einem normalen Museumsbesuch vor Ort.**



Dieses Werk ist lizenziert unter

[Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.](#)

# 1.

## VORBEREITUNG

 (AUFWAND: CIRCA 20 MINUTEN)

### GRUPPENCHAT ANLEGEN

Abhängig von der Mediennutzung der Teilnehmer\*innen sollte ein Gruppenchat in [WhatsApp](#) / [Telegramm](#) / [Facebook Messenger](#) oder eine Gruppenmail angelegt werden. Dadurch wissen alle, wer mitkommt ins Online-Museum und man kann sich bereits im Voraus ein wenig austauschen.

### TERMIN FINDEN

Für den Termin sollten 60 bis 90 Minuten angesetzt werden. Für die effiziente Terminfindung kann man eine Umfrage zum Beispiel über [www.doodle.com](http://www.doodle.com) über den Gruppenchat verschicken.

### VIDEOTELEFONIE-TOOL AUSWÄHLEN

Bei der Auswahl des Videotelefonie-Anbieters sollte man darauf achten, dass es sowohl die Option zum Teilen des Bildschirms als auch eine Chatfunktion zum Verschicken von Links gibt. Geeignete Anbieter sind:

→ LINK

SKYPE  
<https://www.skype.com/de/>

→ LINK

ZOOM  
<https://zoom.us>

### AUSSTELLUNG AUSWÄHLEN

Hier ist eine Auswahl an Online-Ausstellungen für verschiedene Interessen und zu verschiedenen Themengebieten:

→ LINK

GOOGLE ARTS & CULTURE  
<https://artsandculture.google.com/partner?hl=de>

→ LINK

STUTTGARTER ZEITUNG  
<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.coronavirus-in-baden-wuerttemberg-diese-museen-koennen-sie-jetzt-virtuell-besuchen.704b3762-7613-42d6-92ff-a5fe2b13c7ea.html>

### „VORLAGE-EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN ONLINE-MUSEUMSBESUCH“ AUSFÜLLEN UND VERSCHICKEN

Damit die Teilnehmer\*innen alle Informationen auf einen Blick bekommen, haben wir eine Vorlage erstellt, die die\*der Organisator\*in ausfüllen und wiederum über den Gruppenchat oder per Mail verschicken kann.

Die Vorlage kann man [hier](#)  herunterladen.

# 2.

## MUSEUMSBESUCH

🕒 (DAUER CIRCA 60 BIS 90 MINUTEN)

*In der Datei „Vorlage Einladung zum gemeinsamen Online-Museumsbesuch“ ist der Ablauf des eigentlichen Besuchs im Detail erklärt. Hier soll nun noch kurz auf die Rolle des\*der Organisator\*in während des Besuchs eingegangen werden:*

### VOR DEM MUSEUM

#### - MODERIERENDE ROLLE:

- Kurz etwaige technische Probleme besprechen/lösen
- Die Gruppe entspannt ankommen und ein wenig Nervosität und Anspannungen angesichts der unbekannteren Situation abbauen lassen.
- Eine lockere Atmosphäre etablieren.

#### - WEITEREN ABLAUF ERLÄUTERN:

**Es ist sinnvoll darauf hinzuweisen, dass man die eingesetzten Tools nach Möglichkeit erst in der dafür vorgesehenen Nachbesprechung diskutiert, sodass man sich im Museum wirklich auf die Inhalte und den eigentlichen Besuch konzentrieren kann.**

#### - INHALTLICHE EINFÜHRUNG:

**Eine kurze Einleitung zum Museum bzw. zur Ausstellung kann eine schöne Überleitung bilden. Auf Anweisung des\*der Organisator\*in klicken alle Teilnehmer\*innen dann auf den Link zur eigentlichen Ausstellung und der Online-Museumsbesuch beginnt.**

### IM MUSEUM

#### Tipps für ein möglichst natürliches Museumserlebnis:

- Während des Besuchs im Online-Museum kann und sollte auch der\*die Organisator\*in die Rolle des Besuchenden einnehmen. Für den Besuch braucht es auch keine ausgeprägte Moderation
- Die Teilnehmer\*innen bewegen sich selbstständig durch die Online-Ausstellung
- Für einen gemeinsamen Austausch kann bei Bedarf das Screensharing kurz gestartet werden
- Ein ständiger Wechsel zwischen selbstständiger Betrachtung und kurzem Austauschen sowie gegenseitigem Zeigen in der Gruppe ist durchaus erwünscht und fühlt sich am ehesten wie ein normaler Museumsbesuch an

**Der\*Die Organisator\*in kann einen Timer stellen und nach circa 20 bis 30 Minuten in die Runde fragen, ob die Gruppe das Gefühl hat, alles gesehen zu haben oder ob Bedarf besteht, den Besuch zu verlängern.**

# 2.

## MUSEUMSBESUCH

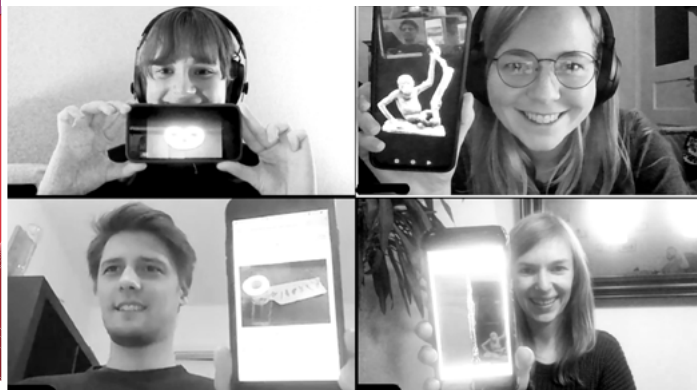
🕒 (DAUER CIRCA 60 BIS 90 MINUTEN)

### DANACH IM CAFÉ

Auf Ansage des\*der Organisator\*in ist der Besuch der Online-Ausstellung zu Ende und die Gruppe schließt das Online-Museum. Im Videochat ist jetzt ist nochmal Gelegenheit, sich über die gesehenen und erlebten Dinge auszutauschen.

Für ein abschließendes Gruppengefühl lohnt es sich, ein Gruppenfoto aller Teilnehmer\*innen zu machen. Gerne auch mit dem jeweiligen Lieblingsexponat, das man sich z.B. auf einem Smartphone anzeigen lassen kann.

Beispiel für ein Gruppenfoto eines Online-Museumsbesuchs:



### NACHBESPRECHUNG

Die Nachbesprechung sollte deutlich angesagt und von den anderen Phasen getrennt sein. Hier geht es um eine kurze Manöverkritik des Formates, also des digitalen Museumsbesuches an sich. Was hat in der Gruppe gut geklappt und was nicht. Der\*Die Organisator\*in sollte sich das Feedback notieren und bereits erfragen, ob eine Wiederholung gewünscht ist, bevor die Teilnehmer\*innen sich verabschieden.

# 3.

## NACHBEREITUNG

🕒 (AUFWAND CIRCA 10 MINUTEN)

### WIEDERHOLUNG

Falls eine Wiederholung gewünscht ist, kann man einen nächsten Termin planen oder ein\*e andere\*r Organisator\*in bestimmen. Auch bei Museumsbesuchen vor Ort wechselt diese Rolle ja meistens durch.

### FEEDBACK EINARBEITEN

Das Feedback der Teilnehmer\*innen sollte bei der Planung eines weiteren Online-Museumsbesuchs auf jeden Fall berücksichtigt und das Konzept entsprechend angepasst werden.



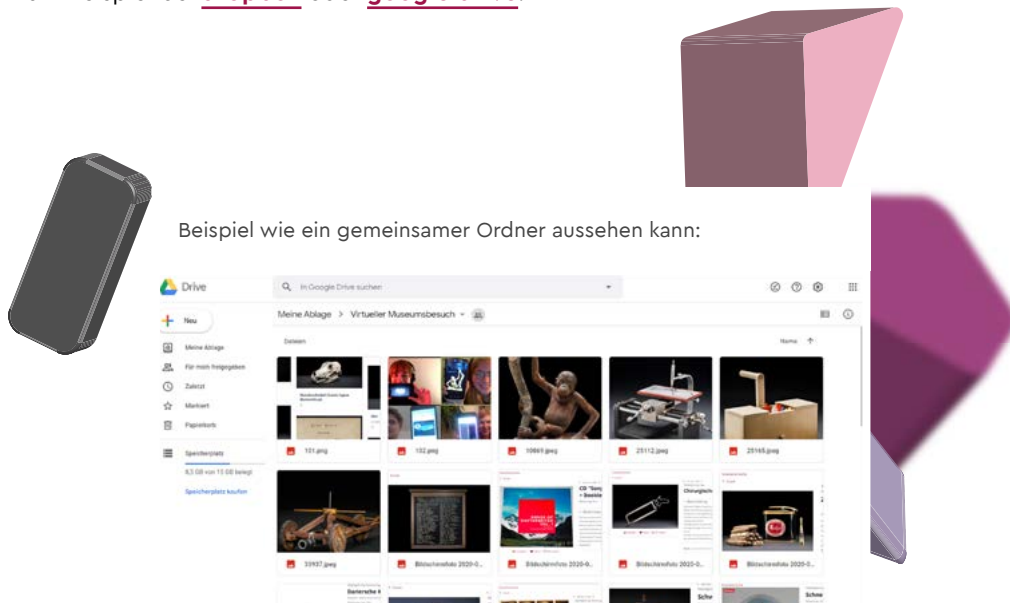
*Auch wir würden uns über Ihre Erfahrungswerte und das **FEEDBACK** Ihrer Teilnehmer\*innen sehr freuen. Schreiben Sie uns über Ihren gemeinsamen Online-Museumsbesuch oder Ihre Gedanken zu dieser Anleitung:*

✉ [baumann@mfg.de](mailto:baumann@mfg.de)

## FILE-SHARING-SYSTEM AUSWÄHLEN

Um es den Teilnehmer\*innen zu ermöglichen Screenshots / Erinnerungsfotos vom gemeinsamen Online-Museumsbesuch zu sammeln, kann man einen gemeinsamen Ordner anlegen.

Zum Beispiel bei [dropbox](#) oder [google drive](#).



Es bietet sich an die Übersicht über den gemeinsamen virtuellen Museumsbesuch, die man anhand der Vorlage erstellt hat, den Teilnehmer\*innen online zur Verfügung zu stellen. Dadurch kann man auch noch nachträgliche Änderungen vornehmen (z.B. über [google docs](#)).